

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 14. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2024)

zum Thema:

**Nachfrage zur S19/17 613 „Kreuzung Wartenberger / Anna-Ebermann-Straße
in Hohenschönhausen entschärfen“**

und **Antwort** vom 3. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. April 2024)

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18571

vom 14. März 2024

über Nachfrage zur S19/17 613 „Kreuzung Wartenberger / Anna-Ebermann-Straße in Hohenschönhausen entschärfen“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie schätzt der Berliner Senat die Unfalllage an der Kreuzung Wartenberger / Anna-Ebermann-Straße in Hohenschönhausen im Verhältnis zu vergleichbaren Kreuzungen in Berlin (z. B. im Vergleich zu den Kreuzungen Wartenberger Str. / Helga-Haase-Straße & Arnimstraße / Röttgenring oder aber einer anderen direkten Kreuzung mit gleichen Bedingungen) ein? Konkret: Wie gestaltete sich an diesen Kreuzungen die Unfalllage in den letzten 10 Jahren?

Zu 1.:

Der angefragte Kreuzungsbereich Arnimstraße / Röttkenring ist nicht vorhanden. Es wurde stattdessen der Kreuzungsbereich Wartenberger Straße / Arnimstraße ausgewertet, da dieser örtlich und inhaltlich den Vorgaben des Anfragenden entspricht.

Die Entwicklung der Unfallstatistik an den Kreuzungen Wartenberger Straße / Anna-Ebermann-Straße, Wartenberger Straße / Helga-Haase-Straße und Wartenberger Straße / Arnimstraße kann den folgenden Tabellen entnommen werden. Die Unfalllage ist im gesamtstädtischen Vergleich unauffällig.

Wartenberger Str. / Anna-Ebermann-Str.

Unfallkategorie	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 31.01.)
Unfall mit Getöteten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unfall mit Schwerverletzten	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0
Unfall mit Leichtverletzten	0	0	1	0	0	2	1	0	1	2	0
schwerer Verkehrsunfall (VU) mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit (OWI) mit Bußgeld), mind. 1 Fahrzeug (Fzg.) nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
alle übrigen Verkehrsunfälle	1	1	1	2	3	2	4	1	5	5	0
gesamt	1	1	2	4	3	4	6	2	6	7	0

Stand: 31. Januar 2024

Wartenberger Straße / Helga-Haase-Straße

Unfallkategorie	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 31.01.)
Unfall mit Getöteten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unfall mit Schwerverletzten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unfall mit Leichtverletzten	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWI mit Bußgeld), mind.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0

Unfallkategorie	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 31.01.)
1 Fzg nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)											
sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
alle übrigen Verkehrsunfälle	0	0	1	0	2	1	0	0	1	0	1
gesamt	0	0	1	0	3	2	1	0	3	0	1

Stand: 31. Januar 2024

Wartenberger Straße / Arnimstraße

Unfallkategorie	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 (bis 31.01.)
Unfall mit Getöteten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unfall mit Schwerverletzten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unfall mit Leichtverletzten	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWI mit Bußgeld), mind. 1 Fzg nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
alle übrigen Verkehrsunfälle	0	1	2	1	0	1	1	1	0	0	0
gesamt	0	2	2	1	1	1	1	1	0	0	0

Stand: 31. Januar 2024

2. Wie wird der Einfluss des ca. 2020 nördlich der Kreuzung in Betrieb gegangenen Netto-Marktes auf die Unfallstatistik eingeschätzt (bitte beim Vergleich mit den anderen Kreuzungen in Frage 1 berücksichtigen)?

Zu 2.:

An der Kreuzung Wartenberger Straße / Anna-Ebermann-Straße ist ein geringer Anstieg in der Kategorie „alle übrigen Verkehrsunfälle“, d. h. von Verkehrsunfällen ohne Personenschäden und / oder ohne Vorliegen einer Verkehrsstraftat bzw. einer bußgeldbewehrten Ordnungswidrigkeit mit mindestens einem nicht mehr fahrbereiten Fahrzeug, feststellbar. Im Nahbereich der ebenfalls betrachteten Kreuzungen ist keine Häufung von Verkehrsunfällen zu verzeichnen. Ein Zusammenhang im Sinne der Fragestellung ist aus Sicht des Senats nicht erkennbar.

3. Inwiefern entspricht diese Kreuzung, an der jährlich zunehmend mehr Menschen verletzt werden, in ihrer aktuellen Situation den rechtlichen Anforderungen bezgl. Beschilderung, Warnhinweisen usw.?

Zu 3.:

Es sind alle notwendigen Beschilderungen vorhanden. Neben der Vorfahrtsbeschilderung sowie Haltverboten und dem auf der Nordseite zum Queren der Wartenberger Straße vorhandenen Fußgängerüberweg weisen Andreaskreuze sowie entsprechende Hinweiszeichen auf die auf der Nordwestseite gelegene Gleisanlage der Straßenbahn hin.

Berlin, den 03. April 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport